



Der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt informiert:

OGV Apfelweinwettbewerb: der Bembel bleibt im Ort!

Am vergangenen Samstag, 20. Mai, veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Niederhöchstadt seinen 25. Apfelweinwettbewerb – eine Jubiläumsausgabe! Seit 1999 lädt der Verein Apfelweinkelter:innen dazu ein, ihren Hausschoppen einer Bewertung zu unterwerfen und den besten Schoppen küren zu lassen. Während zu Anfang der nun 25-jährigen Tradition die Sieger:innen noch ausschließlich in nicht-öffentlicher Auswahl bestimmt wurden, sorgt seit ein paar Jahren ein ausgefeiltes Punktesystem aus Jury- und Teilnehmerbewertung für einen spannenden und für alle überraschenden Verlauf des Wettbewerbs.

Die Wertung erfolgte dieses Jahr in zwei getrennten Runden: Bereits am Vortag des Wettbewerbs gab die altbewährte Jury, bestehend aus Sabine Kunz, Reinhard Birkert und Stephan Herberth, für jede Apfelweinprobe ihr Urteil zu Farbe, Geruch und Geschmack ab – jeweils mit Punkten von 5 (sehr gut) bis 0 (weniger gut). Natürlich waren alle Proben anonymisiert, d.h. die Jury musste sich allein auf die Sinnesorgane verlassen. Lag man im Urteil zu weit auseinander, wurden die Eigenheiten des Schoppens diskutiert und am Ende hatte man ein rundes Bild der abgegebenen Proben.

In der zweiten Runde mussten die Teilnehmer:innen des Wettbewerbs selbst alle Proben testen, ebenfalls anonymisiert. Zur Jubiläumsausgabe des Wettbewerbs wurden wieder alle 20 Startplätze besetzt, d.h. es gab 20 Schoppen zu verkosten. Mit Teilnehmer:innen aus Eschborn, Niederhöchstadt, Heddernheim, Königstein, Mammolshain, Medenbach, Neuenhain, Nied, Oberursel, Steinbach und Weilbach war das Teilnehmerfeld erneut „international“ besetzt. In den letzten Jahren ging dann die begehrte Siegestrophäe, der Bembel für den Goldschoppen, auch in die Nachbargemeinden. Doch dieses Jahr: der Bembel bleibt im Ort!

Die Keltergemeinschaft „Heckstedter Krönchen“, die schon in der Vergangenheit immer mal einen Platz auf dem Siegerpodest ergattern konnte, hat sich mit einem fruchtigen Streuobst-Mix aus dem Niederhöchstädter Apfelweinkeller von Elisabeth Averdam und Thilo Heinzl durchgesetzt. Bernhard Bunte aus Mammolshain, ebenfalls nicht zum ersten Mal auf dem Podest, darf sein Stöffsche nun „Silberschoppen“ nennen, und Armin Best aus Neuenhain kelterte den „Ehrenschoppen“. Überreicht wurden die Sieger-„Pokale“ durch Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade.

Doch auch alle anderen eingereichten Apfelweine, so war man sich in der Fachjury und unter den Teilnehmenden einig, waren „gute Hausschoppe“. Man zollt sich untereinander Respekt, denn man weiß wieviel Arbeit auf der Streuobstwiese, bei der Ernte, dem Keltern und im Ausbau des Stöffsche steckt.



OBST- UND
GARTENBAUVEREIN
NIEDERHÖCHSTADT E.V.

Der Vorstand

c/o Udo Gauf | Kirchgasse 2 | 65760 Eschborn

In diesem Sinne wurde noch ein wenig gefachsimpelt und gefeiert und am Ende hieß es allgemein „bis zum nächsten Jahr“. Der OGV Niederhöchstadt freut sich sehr über die positiven Rückmeldungen, dankt allen Wettbewerbsteilnehmer:innen, der Fachjury, sowie allen, die mitgeholfen haben, den Wettbewerb auch in seiner 25. Ausgabe erfolgreich durchzuführen.